

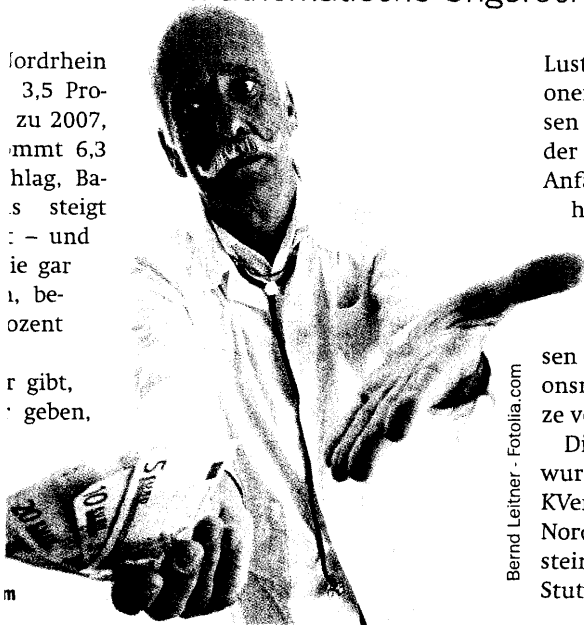
neue Verteilung – Arztemen verlieren

Protesten mathematische Ungerechtigkeit aus

Nordrhein
3,5 Pro-
zent zu 2007,
steigt auf 6,3
Prozent. Bas-
is steigt
– und
die gar
nicht be-
zogen

er gibt,
geben,

m



Bernd Leitner - Fotolia.com

Lust, einfach noch ein paar Milli-
onen draufzulegen. Und so müs-
sen nun alle anderen Bundeslän-
der von dem, was ihnen die KBV
Anfang September prognostiziert
hatte, kleine Abstriche ma-
chen. Ausnahmen sind
Bayern und Bremen, die
nach ÄP-Informationen
etwas stärker Federn las-
sen müssen. Eine neue Simulati-
onsrechnung will die KBV in Kür-
ze vorlegen.

Die nunmehr finale Einigung
wurde von den begünstigten
KVen unterschiedlich bewertet.
Nordrhein und Schleswig-Hol-
stein sind froh, Knatsch gab es in
Stuttgart. ÄP hat Details.

Cornelius Heyer → 17

Frucht mit starker Wirkung

Phylaxie nach Saftgenuss

Zweifels-
frage hat
eines
mit dem
nen „My-
naphylak-
1. Andere
Hersteller
problemlos

lystic Dra-
gologisch
Bananen
saft – und
er optisch
ruckscholle
r großen

Kaktusfamilie mit lila-rötlicher
Schale, weißem Fruchtfleisch
und schwarzen Samenkörnchen
hat den Sprung von ihrer Heimat
Kolumbien längst nach Europa
geschafft. Ihr Saft wird zuneh-
mend als Beimengung zu Frucht-
mischgetränken verwendet.

Die allergologische Abklärung
bestätigte im direkten Hauttest
mit dem auslösenden Getränk
den Verdacht. In der Einzeltes-
tung führte Drachenfrucht in
einer Verdünnung 1 : 10 000 zu ei-
ner positiven Reaktion. Fünf Kon-
trollpersonen reagierten auf eine
Verdünnung von 1 : 100 nicht.

Dr. med. Ulrike Röper

Wenn die Helfer Hilfe brauchen

BERLIN (sw) – Psychische Pro-
bleme, Burn-out und Sucht ma-
chen nicht vor Ärzten halt. Dieses
Problem hat Ärztepräsident Jörg-
Dietrich Hoppe Ende Oktober auf
dem Deutschen Orthopädenkon-
gress in Berlin thematisiert. Hei-
len kann krank machen, so die
Experten in der Hauptstadt.

Die Landesärztekammer Hes-
sen hat daher eine Suchtberatung
für ihre Kammermitglieder einge-
richtet. Über 60 Ärzte haben sich
im letzten Jahr an den Suchtbe-
auftragten gewandt, heißt es aus
der Landesärztekammer.

Beispiele gibt es viele, wie auch
die Chefin des Deutschen Ärztin-
nenbundes, Dr. Astrid Bühnen,
weiß. Deshalb hat der Ärztin-
nenbund eine Hotline eigens für
Burn-out-Betroffene eingerichtet.

Arztbund glaubt nicht mehr an optimale Versorgung für alle

Winn: Politik muss sich zur Begrenztheit bekennen

versamm-
lungsbundes
ende der
gesund-
heitsmidt auf,
r Ressour-
setzlichen
(GKV) zu

gefordert seien, das Beste aus den
politischen Rahmenbedingungen
herauszuholen.

Rationierung dräut am Horizont

„Der Grundgedanke von Rationie-
rung – hinter welchen Begriffen

heitsfonds werde ein gerechter
Wettbewerb in Gang gesetzt,
ohne die optimale Versorgung
der Patienten zu gefährden. Die
Wirklichkeit aber sehe schon
jetzt anders aus, so Winn und
verweist auf die Passage im Sozi-
algesetzbuch V, in der es heißt:

INHALT

THEMA DER WOCHE

Patientenverfügung

Was bedeutet der aktuelle Ent-
wurf für die Ärzte? Einen Streit um
Verbindlichkeiten _____ 2



GESUNDHEITSPOLITIK

Was tun, wenn es nicht für alle reicht?

Das Schreckgespenst Rationierung _____ 4

MEINUNG

Gerechtigkeit für die Versicherten

Fritz Beske über seine neueste Studie _____ 6

MEDIZIN

Gene machen hungrig

Der Einfluss der Vererbung ist stärker als gedacht _____ 7

Aus für die Ninjas in den Nervenzellen

Neue Strategien gegen Herpes-Viren _____ 8

Wenn der Körper unter der Seele leidet

Hausärzte und Psychotherapeuten kooperieren _____ 15

WIRTSCHAFT

Das Zauberwort heißt „Regelleistungsvolumen“

Die höhere Mathematik der Honorarreform _____ 17

Richtlinie sorgt für Praxis-Chaos

G-BA stiftet Verwirrung bei Grippeimpfungen _____ 21

Keine Rücksicht auf Dummheit

Aufklärungspflicht des Arztes geht bis zum Eklat _____ 23

BEILAGE

Dieser Ausgabe der ÄRZTLICHEN PRAXIS liegt die
GESUNDHEITSTZEITUNG 11/08 bei.

www.aerztlichepraxis.de

Neu: Der Diabetes-Blog

DocBlog, das Internet-Tagebuch der Allgemeinärztin
Frauke Höllering, ist mit monatlich mehr als 12 000
Seitenaufrufen der Renner auf www.aerztlichepraxis.
de. Jetzt kommt ein neuer Blog hinzu: Der Hausarzt-
Internist Dr. med. Detlev de Fries berichtet ab sofort
über seine Erfahrungen und Erlebnisse in seiner Dia-
betesschwerpunktpraxis in Moers – zu finden auf ÄP
Online im Bereich Magazin/Blog.

Die Schlacht der Zehntausend

Es geschieht täglich vor unserer Nase, oder bes-
ser in unserer Nase, und doch bemerken wir
nichts davon: Rhinoviren, Respiratorische Synzyti-
alviren, Coronaviren und Adenoviren überfallen
in Massen die Schleimhäute der Atemwege. Doch
vom Rachenraum bis zu den Verzweigungen des
Bronchialbaumes müssen sie mehrere Barrieren
von Abwehrzellen überwinden. Da sind die Ge-
ne vor: Denn mehr als 10 000 von ihnen nehmen
an der Schlacht gegen die Erreger teil: In genau
11 887 Genen konnte David Proud von der Uni-
versität Calgary 48 Stunden nach Inkubation mit